

Wir bitten, den in diesen Tagen zur Versendung gelangenden **Prospekt**, betreffend:

# Propaganda für Ueberall

Illustrierte Wochenschrift  
für  
**Armee und Marine**  
5. Jahrgang.

Hochachtungsvoll  
**Boll und Pickardt,**  
Berlin NW. 7, Georgenstr. 23.

genau zu beachten.

Mein seit 1892 achtunddreißigmal er-  
erschienener

## Theologischer Anzeiger

für die evangelische Geistlichkeit

wird bereits seit seinem Bestehen von meh-  
reren mir befreundeten Firmen als Vertriebs-  
mittel benützt.

Das Börsenblatt f. d. d. B. (1897, Nr. 87)  
schreibt darüber:

„Unter dem obigen Titel liegt uns das  
neueste Heft eines von Wilh. Koch in Königs-  
berg i/Pr. herausgegebenen Verzeichnisses der  
neuen und neuesten Erscheinungen der theo-  
logischen Litteratur vor. Von letzteren sind  
vorzugsweise diejenigen ausgewählt, die für  
den praktischen Theologen Wert haben. Auch  
solche Werke sind verzeichnet, die sich noch  
unter der Presse befinden. Vielen Titeln ist  
eine kurze kritische Inhaltsbeschreibung bei-  
gegeben. Der Anzeiger erscheint alle drei  
Monate. Er liegt uns, außer von der  
Wilh. Koch'schen Buchhandlung selbst, auch  
in weiteren Exemplaren mit dem Firma-Auf-  
druck anderer deutscher Sortimenten vor, die,  
wie wir hören, ihre Bezugsspesen durch ver-  
mehrten Absatz reichlich decken sollen. Wir  
halten diese Form des Angebots für eine  
zweckmäßige und lohnende; die Vorteile  
gegenüber anderen Formen von Bücher-  
angeboten liegen in der Beschränkung auf  
ein bestimmtes Fach.“

Für einige Provinzen, resp. Länder, in  
denen derselbe noch keine Verbreitung ge-  
funden, kann ich noch den Alleinvertrieb  
thätigen Handlungen, die theologische Littera-  
tur in größerem Maßstabe verbreiten  
wollen, überlassen.

### Probenummern und Bedingungen

teile ich gern mit.

Königsberg i. Pr.

Wilh. Koch.

## Verleger

von Werken aus den Gebieten: **Phar-  
macie, Chemie, Elektrotechnik**  
ersuchen wir um regelmässige, direkte  
Benachrichtigung üb. Neuerscheinungen.  
Publikumprospekte mit unserer Firma  
werden 1000 Stück gebraucht.

**Meusser & Messer** in Berlin W. 35,  
Steglitzerstrasse 58.

## Die Großbuchbinderei

von



**Butzon & Bercker**

**Kevelaer (Rheinland)**

empfiehlt sich zur Herstellung von gediegenen Einbänden einfacher bis feinsten Art zu  
billigen Preisen in kürzester Zeit.

Vorzügliche maschinelle Einrichtung. — Tüchtig geschultes Personal.

Muster und Kostenschläge gratis und franko!

**G. FRANZ'SCHE Illustrations- und Farben-  
Druck auf amerikanischen  
Cottrell- und  
Chromotypie-  
Maschinen.**

**Massen- HOFBUCHDRUCKEREI  
Auflagen**

in einfachem Werk- bis bestem Bilderdruck auf

**Zweifarb-Rotationsmaschine veränderlichen Formates. MÜNCHEN**

Kostenvoranschläge bereitwilligst. **GLICHÉS** in Strichätzung und Autotypie, sowie  
Fachkundige Vertreter gesucht. für Drei-, Vier- und Vielfarben-Druck.

## Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig.

Juristische Person. Gegründet 5. Oktober 1833. Mitgliederzahl z. Z. 337.

Vereinslokal: Buchhändlerhaus - Gutenbergkeller.

Vereinsabend: Freitag abends von 1/2 9 Uhr ab.

Zweck des Vereins:

Fortbildung seiner Mitglieder, Vermittelung persönlicher Bekanntschaft und Förderung  
des geselligen Verkehrs unter den Leipziger Buchhandlungs-Gehilfen, zugleich auch Unter-  
stützung hilfsbedürftiger Berufsgenossen in Leipzig und deren Witwen und Waisen.

**Hilfskassen des Vereins:**

- a. Unterstützungskasse für in Not geratene Mitglieder und Kollegen, sowie durch-  
reisende Gehilfen.
- b. Pensionskasse, gewährt den Mitgliedern nach 10jähriger Mitgliedschaft im Falle ein-  
getretener Arbeitsunfähigkeit eine Pension bis zu 600 M per Jahr.
- c. Witwen- und Waisenkasse, sichert den Hinterbliebenen verstorbener Mitglieder  
eine Pension.

Stellenvermittlung des Vereins, arbeitet für die Mitglieder kostenlos.

Bibliothek des Vereins, ca. 10000 Bände (Buchhändlerhaus, Portal I, part.), geöffnet  
jeden Freitag von 8—9 Uhr abends.

Jährlicher Vereins-Beitrag 12 M.

Krankenkasse des Vereins (steht unter besonderer Verwaltung). Jährlicher Beitrag  
12 M. Nur für Mitglieder des Vereins. Befreit vom Beitritt zur Ortskrankenkasse  
und bietet neben freier Arznei und Behandlung durch den Vereinsarzt ein ent-  
sprechendes Krankengeld. Totenopfer 100 resp. 140 M.

Beitrittsanmeldungen zum Verein sind an den 1. Vorsteher Herrn Paul Scholtze  
i/H. E. F. Steinacker zu richten.

Der Vorstand.